

**Niederschrift über die 9. Sitzung der  
Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Musikschule  
der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl" am  
21.01.2020, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt  
8, 48653 Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Frau Bürgermeisterin Marion Dirks		
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Frau Sarah Bosse	SPD	
Herr Rudolf Entrup	CDU	
Herr Bürgermeister Christoph Gottheil		
Frau Brigitte Kreuzfeldt	SPD	
Herr Hartwig Mensing	WIR	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Herr Ulrich Schlieker	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Inge Walfort	SPD	
<b>Verwaltung</b>		
Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen	FBL 43	
Herr Bernd Mertens		
Herr Gregor Gerigk		

Schriftführung: Herr Gregor Gerigk

Frau Bürgermeisterin Marion Dirks eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:05 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht des Schulleiters und der Verbandsvorsteherin  
Vorlage: 366/2019
- 2 Überörtliche Prüfung des Zweckverbandes Musikschule 2019 durch die gpaNRW  
Vorlage: 367/2019
- 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2020  
Vorlage: 368/2019
- 4 Bildung einer Einigungsstelle gemäß § 67 Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)  
NRW und Benennung eines Vorsitzenden und einer stellvertretenden Vorsitzenden  
Vorlage: 369/2019
- 5 Bildung einer Elternvertretung an der Musikschule  
Vorlage: 375/2019
- 6 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verbandsvorsteherin
- 2 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht des Schulleiters und der Verbandsvorsteherin Vorlage: 366/2019
-------	---

Herr Mertens informiert, dass es im Jahre 2019 erfolgreich gelungen sei, wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit Instrumenten oder der eigenen Stimme an die Musik heranzuführen.

Neben der fachlichen Leistung sei ein entsprechendes Einfühlungsvermögen notwendig, um über längere Zeiträume hinaus mit Schülerinnen und Schülern zusammen zu arbeiten. Er spricht sich kritisch gegen häufigen Lehrerwechsel in einzelnen Fächern aus.

Das Vorhandensein geeigneter Strukturen ist erforderlich, um die derzeitige Leistung des Kollegiums und somit die notwendige Qualität im Unterricht zu halten. Die Früchte der Arbeit im Unterricht seien im letzten Jahr wieder an vielen Stellen im Verbandsgebiet zu sehen gewesen. Es hätten viele Konzerte, Aufführungen, sehr erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen der Schülerinnen und Schüler stattgefunden. Herr Mertens hebt insbesondere das Adventskonzert in der Anna-Katharina Kirche mit ca. 150 Mitwirkenden Schülerinnen und Schülern und das erste Konzert im Billerbecker Dom am 5.1.2020, welches zum ersten Mal als neues Konzertformat durchgeführt wurde, hervor.

Darüber hinaus sei es gelungen, mit den Kooperationspartner beim Konzept JeKits erste Konzerte nach den Sommerferien zu organisieren. Dabei hätten die Kinder eindrucksvoll gezeigt, was sie trotz größerer Lerngruppen und erster Erfahrungen im Ensemble schon gelernt haben.

Die JeKits-Stiftung habe im letzten Jahr eine Evaluation des gesamten Projekts in NRW durchgeführt. Herr Mertens geht davon aus, dass die Ergebnisse im Laufe des Jahres bekanntgegeben werden. Die Verbandsversammlung werde dann zeitnah informiert.

Herr Mertens weist darauf hin, wie wichtig aus seiner Sicht die Einrichtung einer neuen Stelle im Elementarbereich der Musikpädagogik ist, damit eine in diesem Bereich tätige Kollegin Entlastung findet und ein weiterer Ausbau der Musikalischen Früherziehung in den Kitas stattfinden kann.

Andere Kooperationen mit der Musikschule seien durchweg erfolgreich, so z.B. in der Freiherr-vom-Stein Realschule und im Gymnasium Nepomucenum

Wichtig sei es Herrn Mertens auch, aufzuzeigen, dass die Musikschule einen Auftrag hat, die Musikausbildung allen sozialen Schichten der Bevölkerung anzubieten. So gelinge es vor allem nach dem Beitritt zum JeKits-Projekt Zugang zu Migrantenfamilien, Flüchtlingen und sozialen Härtefälle zu bekommen. Das sei Musikschule, wie sie sein sollte.

Auch der Kursbereich stelle sich über die Jahre recht konstant dar. Ein Standbein des Kursbereichs seien die Schnupperkurse. Herr Mertens stellt fest, dass zahlreiche Teilnehmende nach einem Schnupperkurs (2 x 30 Minuten) weiter Unterricht im Instrumental- und Vokalbereich nehmen.

Ferner informiert Herr Mertens über den Start des „Flex-Ensembles“. Dabei sollen alle Schülerinnen und Schüler mit jedem Instrument zusammen Musizieren können. Das Ensemble stehe für alle offen die sich ca. 1 ½ bis 2 Jahre mit ihrem Instrument beschäftigt haben, so-

wie den Kindern der Grundschulen, die nach JeKits 2 ein weiterführendes Ensemble zum Zusammenspiel brauchen.

Weitere Neuerungen seien in der Planung. So soll ein freies Angebot zum Spielen eines Instrumentes geschaffen werden, ähnlich wie eine spontane „Jam-Session“. Zu bestimmten Terminen (etwa 1-2 Mal im Monat) wird es ein spontanes Angebot geben, damit motivierendes Spielen miteinander, das Lernen zu Improvisieren usw. außerhalb bestehender Formationen (auch außerhalb der Musikschule) und Unterrichtseinteilungen möglich wird. Hier soll auch verstärkt mit digitalen Medien gearbeitet werden und so freies Musizieren ermöglichen. Dieses Angebot ist derzeit noch in der Planungsphase und soll Schülerinnen und Schüler ansprechen, deren Instrumente in der Regel zu Spielen in einer Rock-, Jazz- oder Popmusikband geeignet sind.

Frau Dr. Boland-Theißen stellt an Hand einer Tabelle dar, wie sich die Höhe der Verbandsumlage in den letzten Jahren verändert hat. Die Musikschule habe aufgrund des demografischen Wandels und eines veränderten Freizeitverhaltens in den letzten Jahren Anpassungsleistungen erbringen müssen, was auch die Erhöhung der Umlage notwendig gemacht habe. Letztlich hätten die Kommunen ihren Beitrag zur Musikschule geleistet. Allerdings sei es weiterhin notwendig, dass auch die Eltern einen Beitrag zur Musikschule erbringen. Potentiell müsse davon ausgegangen werden, dass die Umlage in Zukunft weiter steigen werde.

Derzeit befinde sich die Musikschule aber in einer stabilen finanziellen Situation. Ebenso sei die Anmeldezahl stabil. Es seien Überschüsse für die Jahre 2018 (rd. 46.000 €) und 2019 (rd. 71.000 €) erwirtschaftet worden, die an die Trägerkommunen zurückgezahlt werden können.

Frau Dirks ergänzt, dass sich in der Vergangenheit alle Trägergemeinden zur Musikschule bekannt hätten. Sie gehe davon aus, dass es bei diesem Bekenntnis zur Musikschule bleibe und dass auch künftig notwendige Umlagesteigerungen mitgetragen würden.

TOP 2	Überörtliche Prüfung des Zweckverbandes Musikschule 2019 durch die gpaNRW Vorlage: 367/2019
-------	--

**Beschluss (1):**

Der Prüfbericht der gpaNRW über die überörtliche Prüfung des Zweckverbandes Musikschule vom 10.05.2019 wird zur Kenntnis genommen.

**Beschluss (2):**

Die Verbandsversammlung nimmt die beiliegende Stellungnahme der Verbandsvorsteherin zu den einzelnen Feststellungen des Prüfberichtes zur Kenntnis.

**Beschluss (3):**

Die Verbandsversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Stellungnahme, die gem. § 105 Abs. 7 GO NRW gegenüber der gpaNRW und der Aufsichtsbehörde abzugeben ist.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	11	0	0

*Hinweis der Verwaltung: Die Beschlussfassung zu den Beschlusssentwürfen 1-3 erfolgte im Block.*

TOP 3	Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2020 Vorlage: 368/2019
-------	---

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, den in der Anlage beigefügten Entwurf der Haushaltssatzung 2020 und des Haushaltsplanes einschließlich Stellenplan des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“ zu erlassen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	11	0	0

TOP 4	Bildung einer Einigungsstelle gemäß § 67 Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) NRW und Benennung eines Vorsitzenden und einer stellvertretenden Vorsitzenden Vorlage: 369/2019
-------	--

**Beschluss (1):**

Für die beim Zweckverband „Musikschule der Gemeinden Coesfeld, Billerbeck und Rosendahl“ gem. § 67 LPVG NRW für die Dauer der Wahlperiode der Personalvertretung (2017 bis 2021) zu bildende Einigungsstelle werden im Einvernehmen mit dem Personalrat

(1) Herr Jörg Schneider, Richter am Amtsgericht Coesfeld, Friedrich-Ebert-Straße 6, 48653 Coesfeld, zum Vorsitzenden

(2) Frau Rebecca Brüggemann, Richterin am Amtsgericht Coesfeld, Friedrich-Ebert-Straße 6, 48653 Coesfeld zur stellvertretenden Vorsitzenden

bestellt.

**Beschluss (2):**

Die Verbandsvorsteherin wird ermächtigt, die Beisitzerinnen und Beisitzer der Dienststelle für einzelne Einigungsstellenverfahren zu benennen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	11	0	0
Beschluss 2	11	0	0

TOP 5	Bildung einer Elternvertretung an der Musikschule Vorlage: 375/2019
-------	--

Auf Nachfrage von Herrn Entrup erläutert Frau Bürgermeisterin Dirks, dass der künftige Elternbeirat zu Sachangelegenheiten Anträge stellen kann. Die Eltern würden so gehört und hätten die Möglichkeit, Einfluss auf das Geschehen in der Musikschule zu nehmen. Zu prüfen sei noch, ob diesbezüglich eine Satzungsänderung erforderlich ist.

Frau Walfort teilt mit, dass sie sich darüber freue, dass nun endlich der Elternbeirat ins Leben gerufen werden könne. Herr Dr. Pago ergänzt, er hoffe, dass sich so künftig Konflikte zwischen dem Zweckverband bzw. der Schulleitung und den Eltern vermeiden lassen. Zudem lege er Wert auf eine baldmögliche Einladung der Eltern.

Herr Mertens sagt zu, dass eine erste Einladung zur Elternversammlung durch die Schulleitung in der ersten Jahreshälfte erfolgt, so dass die erste Elternversammlung vor dem 30.06.2020 stattfinden wird.

**Beschluss:**

Die Musikschulleitung wird beauftragt, eine erste Elternversammlung in Billerbeck durchzuführen und die Möglichkeiten einer Elternvertretung an der Musikschule zu erläutern und interessierte Eltern einzuladen, die vorbereitenden Schritte zu einer Elternvertretung zu gestalten. Die Eltern sollen selbst einen Satzungsentwurf zusammen mit der Musikschulleitung entwickeln. Diese Satzung wird in der Zweckverbandsversammlung vorgestellt und von ihr in Kraft gesetzt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	11	0	0

TOP 6	Anfragen
-------	----------

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Marion Dirks  
(Vorsitzende)

Gregor Gerigk  
(Schriftführer)